

## PRODUKTINFORMATION

- Neuprodukt
- Produktänderung
- Produktergänzung

# Gleitschalung Rückenstütze GR 150



### Aufgabenstellung:

Beim Einbau von Bordsteinen ist nach DIN 18318 zwingend eine Schalung für die 15 cm dicke Rückenstütze aus Beton vorgeschrieben. Um dieser Forderung nachzukommen, wird mit Schalldielen und Erdnägeln auf der Baustelle eine solche Schalung temporär hergestellt. Nicht nur dieser Schalvorgang ist zeitaufwendig, auch der Transport der vorteilhaften langen Schalldielen zur Baustelle und auch auf der Baustelle stellt einen großen Aufwand dar. Was tun bei Kurven, viele kurze Schalldielen? Teilweise wird versucht ohne die vorgeschriebene Schalung, die notwendige 15 cm dicke Rückenstütze herzustellen. In diesem Fall wird sehr viel zusätzlicher Beton benötigt, was wiederum kostentreibend und damit unwirtschaftlich ist.

### Lösung:



Mit der Handschaufel wird der Beton zwischen Bordstein und Schalblech eingefüllt und verdichtet.



Beide Exzenterhebel werden gelöst, die GR kann nahezu ohne Kraftaufwand weitergeschoben werden, dann wird über die beiden Exzenterhebel das Schalblech wieder in Schalstellung eingeschwenkt.



Die DIN 18318 schreibt die Verdichtung des Betons der Rückenstütze vor, daher wird der Stampfer gleich mitgeliefert und besitzt sogar Befestigungspunkte, damit er nicht verlorengeht.

Typ	Länge Schalblech (cm)	Dicke Rückenstütze (cm)	Eigengewicht (kg)	Best.-Nr.
Gleitschalung Rückenstütze GR 140	150	15	31	5100.0066

### Argumentation:

Um eine solche Schalung nicht aufwendig und kostenintensiv auf der Baustelle herstellen zu müssen, haben wir eine Gleitschalung mit vielen Feinissen entwickelt. Selbstverständlich ist die Gleitschalung Rückenstütze GR 150 auf alle gängigen Bordsteinabmessungen einstellbar (Bordsteindicke 10 – 20 cm). Um den Kraftaufwand beim Versetzen der Schalung so minimal wie möglich zu halten, ist die GR 150 mit kugelgelagerten Rollen ausgerüstet. Über 2 Exzenterhebel lässt sich das Schalblech im Nu lösen. Dann wird die GR nahezu ohne Kraftaufwand ca. 1,2 m weitergeschoben und die Schalbleche werden über die Exzenterhebel wieder in Schalstellung gebracht. Auch in langgezogenen Kurven kann so die Rückenstütze geschalt werden. Nach Probst-Manier hat man aber noch weiter gedacht: Die DIN 18318 schreibt darüber hinaus eine Verdichtung des Betons ebenso zwingend vor. Daher wird der Stampfer gleich mitgeliefert, selbst die Befestigung des Stampfers an der GR 150 ist vorgesehen, damit dieser bis zur nächsten Baustelle auch nicht verloren geht!

Auszug aus DIN 18318:2006-10:

"Bord- und Einfassungssteine sowie Randeinfassungen aus Pflastersteinen sind auf ein 20 cm dickes Fundament mit Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C12/15 zu versetzen. Fundamente und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Druckfestigkeit am fertigen Bauteil muss nach DIN 1048-2 .....nach 28 Tagen als Mittelwert aus mindestens 3 Probekörpern mindestens 8,0 N/qmm oder als Einzelwert 6,4 N/qmm betragen."

"Die Rückenstütze ist 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der Dicke der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Oberfläche der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen."